

Referenten

Auwärter, Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Chem., Volker
Institut für Rechtsmedizin, Freiburg

Barth, Dr. med. Gottfried Maria, Tübingen
Universitätsklinikum, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Brandhorst, Dr. Isabel, Tübingen
Universitätsklinikum, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie

Dilger, Dipl.- Soz. Päd. Helga, Freiburg

Fabry, Dr. med. Götz, Freiburg
Albert-Ludwigs-Universität

Gellert, Dr. med. Rüdiger, Freiburg
Schwerpunktpraxis für Drogenabhängige

Hagenbuch, Dr. med. Friedemann
Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Jähne, Dr. med. Andreas, Bad Säckingen
Rhein-Jura-Klinik

Klaube, M., Freiburg, ZeSimed

Mäulen, Dr. med. Bernhard, Villingen-Schwenningen,
Psychotherapiepraxis

Piram, Jeanette, Freiburg
Jugend- und Drogenberatung DROBS

Quilitzsch, Soz. Päd. Claudia, Freiburg, MAK5

Röhr, Dr. med. Bernhard, Emmendingen
Zentrum für Psychiatrie

Schwind, Dr. med. Annelie, Schallstadt
Lindenhof Rehaklinik für suchtkranke Frauen

Wahl, Dr. Sonja, Bad Säckingen
Rhein-Jura Klinik

Wegerer, Dr. med. Viola, Freiburg
ZfP Tagesklinik

Wölber, Dr. med. dent., Johan, Freiburg,
Univ.-Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

Organisatorisches

Veranstalter/Information

Akademie für ärztliche Fort- und
Weiterbildung Südbaden
Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
Tel. 0761/600-4739; Fax 0761/ 600-4744
E-Mail: akademie@baek-sb.de

Seminargebühr: jeweils € 600,--

Anmeldung unter: www.baek-sb.de/akademie

Zeit und Ort der nächsten Veranstaltungen

- 09. – 13. März 2020
- 12. – 16. Oktober 2020

Jeweils Montag - Freitag, 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Haus der Ärzte, Sundgaullee 27,
79114 Freiburg

Fortbildungspunkte

Das Seminar ist mit jeweils **50 Fortbildungs-**
punkten von der Landesärztekammer Baden-
Württemberg zertifiziert

Seminarleitung

Dr. med. Rüdiger Gellert, Freiburg
Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Emmendingen
Dr. med. Andreas Jähne, Bad Säckingen



Bezirksärztekammer Südbaden
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg

stand 10/2020

Fotos: Fotolia.de



Seminar

zum Erwerb der
Zusatzbezeichnung

SUCHTMEDIZIN
(50 Stunden)

gem. (Muster-) Kursbuch
Suchtmedizinische Grundversorgung

2020



Vorwort

Suchttherapie geht alle an!

Abhängigkeitserkrankungen begegnen beinahe täglich jeder Ärztin, jedem Arzt, ob in der Praxis oder im Krankenhaus tätig. Besonders der Substanzmissbrauch von Alkohol, Nikotin, stimulierenden Substanzen, Medikamenten und Spielsucht stellt eine unübersehbare Herausforderung für die Ärzteschaft insgesamt dar.

Suchtmedizin ist deshalb eine Querschnittsaufgabe für alle Fachgebiete, und sie ist keineswegs auf den relativ kleinen Kreis der Drogenabhängigen beschränkt. Die Fähigkeit zum Erkennen einer möglichen Abhängigkeitserkrankung bzw. Gefährdung, sei es nun durch Alkohol, Medikamente oder Drogen, gehört zum notwendigen Rüstzeug aller Ärztinnen und Ärzte.

In der aktuellen Weiterbildungsordnung 2006 ist die Suchtmedizin als Zusatzweiterbildung geführt und beinhaltet eine 50-stündige Kursweiterbildung.

Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Suchtmedizin ist in Baden-Württemberg eine Facharztbezeichnung, die Teilnahme am Kurs und das Bestehen einer separaten mündlichen Prüfung

Jährlich findet auch unser „Sucht Update“ statt. Es richtet sich an interessierte Ärztinnen und Ärzte, die sich gerne über die aktuellen Entwicklungen in der Suchtmedizin informieren bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Was bietet Ihnen der Kurs?

- Eine praxisnahe Ausbildung im gesamten Bereich der Suchterkrankungen (vor allem Alkohol, Medikamente, Nikotin, illegale Drogen, aktuelle Jugenddrogen)
- Moderne Vortragsgestaltung
- Durch Fallbeispiele aufgelockerte Vorträge
- Regionale, qualifizierte Referenten aus allen Bereichen der Suchtmedizin und Suchthilfe
- Praktische Übungen mit persönlicher Fallvorstellung
- Übungen zur Motivierenden Gesprächsführung in Arbeitsgruppen mit Schauspielpatienten
- Gelegenheit, unter Anleitung erfahrener Dozenten und Tutoren neue Fähigkeiten in der Patientenkommunikation anzuwenden
- Kompetenzen zur Durchführung ambulanter Substitutionsbehandlungen Opiatabhängiger
- Anschauliche Handouts
- 50 Fortbildungspunkte der Landesärztekammer
- Die Qualität der Veranstaltung wird evaluiert

Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs ist die Approbation als Arzt.

Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Suchtmedizin in Baden-Württemberg ist eine Facharztbezeichnung, die Teilnahme am Kurs und das Bestehen einer separaten mündlichen Prüfung.



Themen

Baustein I / Grundlagen 1 + 2

Begriffsklärung, Diagnostik, Epidemiologie, Ursachen, Versorgungssystem und SGB; Ambulante Suchthilfe; Gruppenarbeit mit eigenen Fallbeispielen; Kinder suchtkranker Eltern

Baustein II / Alkohol, Tabak

Tabakabhängigkeit; Alkoholabhängigkeit; Alkoholentzug, Teilentzug bei Substitutionsbehandlung, Krisenintervention

Baustein III / Medikamente

Medikamentenabhängigkeit- Diagnostik und Behandlung

Baustein IV / Illegale Drogen

Grundlagen der substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger, Praxis der substitutions-gestützten Behandlung Opiatabhängiger
Neue Drogen: Analytische und toxikologische Aspekte, eigene Fallbeispiele

Wahlthemen

Suchtkranke Ärzte, Psychotherapie für den Praxisalltag; Psychiatrische Komorbidität, Spielsucht, Vertiefung:
Substitutionsarbeitskreise, Fallbeispiele

Baustein V / Motivierende Gesprächsführung

Gruppenarbeit mit Schauspielpatienten